|  |
| --- |
| *Nachfolgend finden Sie die Anlagen zum Runderlass: RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 12.06.2023* |

**Anlage 1**

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**Betr.:**

**Bezug:**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Antragstellerin/Antragsteller** |  |
| Name/Bezeichnung |  |
| Anschrift: | Straße/PLZ/Ort/Kreis |
| Auskunft erteilt: | Name/Tel. (Durchwahl) |
| Gemeindekennziffer: |  |
| Bankverbindung | IBAN BIC |
| Bezeichnung des Kreditinstituts |  |
| **2. Maßnahme** |  |
| Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich |  |
| Durchführungszeitraum: | von/bis |
| Angaben zur Trägerschaft | ☐ Ich bin öffentliche/r Träger/in von gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung.☐ Ich bin Ersatzschulträger/in von gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung. |
| Name(n) der Schule(n):  |  |
| Schulnummer(n): |  |
| Anzahl der berechtigten Förderschulen:  |  |

|  |
| --- |
| **3. Finanzierungsplan** |
|  | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) |
| 20 | 20 | 20und folg: |
| In EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3.1 Gesamtkosten für alle berechtigten Förderschulen in Ihrer Trägerschaft |  |  |  |
| 3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben |  |  |  |
| 3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) |  |  |  |
| 3.4 zuwendungsfähige Gesamtausgaben | = | = | = |
| 3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4) |  |  |  |
| 3.6 bewilligte/beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch |  |  |  |
| 3.7 Eigenanteil |  |  |  |
| **4. Beantragte Förderung** |
| Zuwendungsbereich | Zuweisung/EUR | Darlehen/EUR | Schuldendiensthilfen/EUR | v.H. von Nr. 3.4 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |
| Summe |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **5. Begründung**5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten |
| **6. Erklärungen**Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass [ ]  die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.[ ]  die Fördervoraussetzungen entsprechend der o.g. Förderrichtlinie für jede Maßnahme vorliegen.[ ]  das Vorhaben nach den Bestimmungen der Richtlinie über die Förderung von „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ durchgeführt wird.[ ]  mit der Maßnahme nicht vor dem 1. Januar 2023 begonnen wurde........................................................................ ....................................................................... (Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift) ....................................................................... (Name, Funktion) |

**Anlage 2**

Bezirksregierung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum

Az.:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Zuwendungsbescheid**

**Gewährung von Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des Förderprogramms zur „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen** **mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“**

Ihr Antrag vom ....................

Anlagen:

* Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (ANBest-G) bzw.
* Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw.
* Vordruck Verwendungsnachweis
* Vordruck Empfangsbekenntnis / Rechtsmittelverzicht

Auf Ihren Antrag hin bewillige ich Ihnen für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_ zur Durchführung von Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ eine Landeszuweisung/ einen Landeszuschuss in Höhe von

**............... EUR.**

**(in Worten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Euro)**

Gefördert werden

* Personalmaßnahmen für pädagogisches Personal bzw. unmittelbar mit pädagogischen Aufgaben verbundenes Personal.
* Sachausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung der Ferienprogramme stehen (z. B. Materialkosten, Eintrittsgelder), Verpflegungskosten und Fahrkosten.

Die Zuwendung / der Zuschuss wird in Form der Anteilfinanzierung gewährt. Der Schulträger kann nach eigenem Ermessen die Zuwendung auf die Förderschulen in seiner Trägerschaft verteilen.

Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides). Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides zu einem früheren Termin herbeiführen und damit die Auszahlung beschleunigen, wenn Sie der Bewilligungsbehörde gegenüber schriftlich erklären, dass Sie auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichten.

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung ist der dem Zuwendungsbescheid beigefügte Vordruck zum Verwendungsnachweis zu verwenden und bis zum 31. Oktober 2024 vorzulegen. Dieser enthält u. a. inhaltliche Mindestvorgaben für den Sachbericht.

Stehen Anteile der hier zugewiesenen Landesmittel Dritten zu, so sind sie nach Erhalt unverzüglich mit den Rechten und Pflichten aus dem diesem Bescheid an diese weiterzuleiten. Die ordnungsgemäße Verwendung dieser Mittel ist von Ihnen zu prüfen, in den von Ihnen vorzulegenden Verwendungsnachweis einzubeziehen.

Die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger erlegt dem Dritten zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung die Pflicht auf, den beigefügten Vordruck zum Verwendungsnachweis zu verwenden und insbesondere die inhaltlichen Mindestvorgaben für den Sachbericht einzuhalten

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Landesmittel ist die Bewilligungsbehörde gemäß Nummer 8.1 AnBest-G/7.1 AnBest-P berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen durch Einsichtnahme zu prüfen. Da bei einer Belegprüfung stets auch Unterlagen mit personenbezogenen Daten eingereicht werden müssen, empfehle ich die datenschutzrechtskonforme Belehrung des geförderten Personals im Hinblick auf die Datenweitergabe an die jeweils für den Schulträger zuständige Bezirksregierung sowie an die Prüfungsorgane des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sollten keine Maßnahmen aus dem Programm „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“ zustande kommen oder die Mittel nicht im vollen Umfang bis zum Ende des Förderjahres zweckentsprechend eingesetzt werden, sind mir die nicht richtlinienkonform verwendeten Mittel unaufgefordert und umgehend zu erstatten.

**Nebenbestimmungen**:

Die beigefügten ANBest-G/P sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichend oder ergänzend gilt: Die Nummern 1.4, 5.4, 6, 7.1, 9.3.1 und 9.5 ANBest-G bzw. 1.4, 5.4, 6.1, 8.3.1 und 8.5 ANBest-P sind nicht anzuwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht (...) erheben. Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage ist gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung (…) zu richten. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr drei Abschriften beigefügt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts (…) erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung -ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Falls die Frist durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, so würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

*Hinweis:*

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

*Information:*

Zur Vermeidung ggf. unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen jedoch, sich vor der Erhebung einer Klage mit der im Kopf angegebenen Behörde in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so mögliche Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Beachten Sie bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch **nicht** verlängert.

Im Auftrag

**Anlage 3**

**Verwendungsnachweis**

........................................................................ (Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger)

................................................................................. (Ort/Datum Tel.: )

An

(Bewilligungsbehörde)

.................................................................

**Verwendungsnachweis**

Betr.:...............................................................................................................................

.......................................................................................................................................(Zuwendungszweck)

|  |
| --- |
| Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde) vom Az.: über EUR wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR bewilligt. Es wurden ausgezahlt insges. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR  |

**I. Sachbericht**

|  |
| --- |
| Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme einschließlich der Gegenüberstellung des erzielten Ergebnisses zu den vorgegebenen Zielen, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen. |

**II. Zahlenmäßiger Nachweis**

**1. Einnahmen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art**Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen | Lt. Zuwendungsbescheid | Lt. Abrechnung |
| Eigenanteil aus eigenen Mitteln | EUR | v. H. | EUR | v. H. |
| Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung) |  |  |  |  |
| Bewilligte öffentliche Förderung durch .................................................................... .................................................................... .................................................................... |  |  |  |  |
| Zweckgebundene Spenden i.S.d. Nummern 2.4.3 VV und 2.3.4 VVG  |  |  |  |  |
| Bei erfolgter Erbringung des Eigenanteils in Höhe von 10 %: Vollständiger Abzug der Zweckgebundenen Spenden i.S.d. Nummern 2.4.3 VV und 2.3.4 VVG  |  |  |  |  |
| Zuwendung des Landes |  |  |  |  |
| Insgesamt |  | 100 |  | 100 |

**2. Ausgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausgabengliederung** | Lt. Zuwendungsbescheid | Lt. Abrechnung |
| insges. | davon zuwendungsfähig | insges. | davon zuwendungsfähig |
| EUR | v. H. | EUR | v. H. |
| Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement i.S.d. Nummern 2.4.2 VV und 2.3.3 VVG |  |  |  |  |
| Weitere Ausgaben:  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **III. Ist-Ergebnis** | Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR | Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EUR |
| Ausgaben (Nr. II.2.) |  |  |
| Einnahmen (Nr. II.1.) |  |  |
| Mehrausgaben | Minderausgaben |  |  |

**IV. Bestätigungen**

|  |
| --- |
| Es wird bestätigt, dass o die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden, o die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen................................................................(Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift) |

**V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)**

|  |
| --- |
| Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden – Beanstandungen.................................................................. (Ort/Datum) .................................................................. (Dienststelle/Unterschrift) |

**Anlage 4**

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger

Datum

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Bezirksregierung

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des Förderprogramms zur „Durchführung von Ferienprogrammen an gebundenen Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung“

**Empfangsbekenntnis / Rechtsmittelverzicht**

Den Zuwendungsbescheid vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ habe ich am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erhalten.

Auf die Einlegung von Rechtsmitteln wird verzichtet ja 🞏 / nein 🞏 (bitte Zutreffendes ankreuzen).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(rechtsverb. Unterschrift)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum